



Gebrauchsanweisung

(Original) (Country code EU)

Zuletzt bearbeitet: 28-05-2026

V. BRØNDUM A/S

A0.80.0243



RONDA® 4000H SMARTFLOW

Professioneller Staubsauger mit intelligenter Regelung

WICHTIG!

Nur für trockenen Staub.

**Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung,
bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird.**

Vorwort

Die Gebrauchsanweisung soll sichern, dass der Staubsauger in einer zuverlässigen Weise bedient wird, und dass der Benutzer in Verbindung mit dem Gebrauch in keiner Weise unsicher ist, und sie soll am Staubsauger aufbewahrt werden.

Falls Unsicherheit betreffs des Gebrauches oder des Saugguts entsteht, soll die Arbeit eingestellt werden, bis alle Fragen geklärt worden sind.

Die Bilder und Zeichnungen sind für illustrativen Gebrauch und erleichtern das Verständnis dieser Gebrauchsanweisung. Die gezeigten Bilder können deshalb vom faktischen Produkt abweichen.

Durch diese Gebrauchsanweisung bekommen Sie einen Überblick über die wichtigsten Sicherheitsaspekte. Anschließend wird erklärt, wie der Staubsauger aufgebaut ist und wie man ihn im Allgemeinen bedient.

Kapitel 3 „Technische Daten“ informiert über Funktion, Leistung im Normalbetrieb und Maschinenspezifikationen.

Kapitel 4 „Aufbau und Bedienung“ enthält nähere Informationen zu den verschiedenen Bestandteilen und zur Funktionsweise des Staubsaugers.

Die Wartung des Staubsaugers ist in Kapitel 6 „Wartung und Fehlerbehebung“ beschrieben.

Informationen zur Behebung kleinerer Störungen finden Sie auch im Kapitel 6 „Wartung und Fehlerbehebung“.

Die Ersatzteilliste mit „Explosionszeichnung“ des Staubsaugers kann für die Bestellung von Ersatzteilen und auch als Montageanleitung beim Austausch von Teilen verwendet werden.

Schließlich enthält die Gebrauchsanweisung eine EU-Konformitätserklärung sowie die Kontaktinformationen des Herstellers.



Bevor Sie den Staubsauger verwenden, **MÜSSEN** Sie die Gebrauchsanweisung lesen.

Die Gebrauchsanweisung ist für alle Benutzer griffbereit aufzubewahren.

Inhalt

1. Einleitung.....	1
Generelle Beschreibung	1
2. Sicherheitsanweisungen / Warnungen.....	3
2.1 Warnzeichen der Gebrauchsanweisung	3
2.2 Pflichtzeichen der Gebrauchsanweisung.....	3
2.3 Warnungen	3
2.4 Sicherheitsvorkehrungen / Entsorgung	4
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	6
2.6 Schulung und Kompetenzen des Benutzers	6
2.7 Gefahr, wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden	6
2.8 Arbeitssicherheit	7
2.9 Sicherheitsvorschriften für Benutzer und Servicepersonal.....	7
2.10 Sicherheitsvorschriften für Wartung, Inspektion und Reparatur	7
2.11 Allgemeine Sicherheitsanweisungen	8
3. Technische Daten	10
3.1 Technische Spezifikationen	10
3.2 Wirkungsweise	11
4. Zusammensetzung – Aufbau – Bedienung.....	12
4.1 Maschinenaufbau und Beschreibung	12
4.2 Alarm und Filterreinigung während des Betriebs	15
5. Montage.....	16
5.1 Montage des Longopac-Flansches für Spender.....	16
5.1.1 Montage des Longopacs im Spender	17
5.2 Transport	21
6. Wartung und Fehlerbehebung.....	24
6.1 Reinigung und Wartung	24
6.1.1 Verschleißplatte	24
6.2 Wartung des Motorkopfes	24
6.3 Wechsel der Filter	25
6.3.1 Überprüfung und Wechsel des Kanalfilters (Artikel Nr. 84.67.1098).....	25
6.3.2 Wechsel des HEPA-Filters (Artikel Nr. 84.67.5037)	26
6.3.3 Wartung von Kühlluftventilator und Filter	27
6.3.4 Entsorgung gebrauchter Filter und aufgefangenen Staubes	27

6.4 Fehlerbehebung	28
7. EU-Konformitätserklärung	31
8. Service und Reparatur	33

1. Einleitung

Generelle Beschreibung

Der RONDA® 4000H SmartFlow wurde entworfen, um an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden zu können.

Die Maschine ist als Standard mit Longopac und Klappenventil ausgestattet und ist bei Lieferung einsatzbereit. Je nach Aufgabe kann das Auffangsystem mit zusätzlicher Ausrüstung, wie beispielsweise einem Sammelbehälter, ausgestattet werden.

Das SmartFlow-Modell ist mit unserer patentierten smartflow-Regelung ausgestattet (DK/EP 4125522), die den Luftstrom während des Betriebs überwacht und reguliert, um einen stabilen und effizienten Betrieb zu gewährleisten.



Standardausrüstung und Funktionen:

- Große Saugfähigkeit mit 4 Motoren
- Kanalfiltertechnologie - gleichbleibend hohe Saugfähigkeit
- H-Klasse
- Zyklon-Effekt
- Filterreinigung während des Betriebes
- Elektrostatisch abgeleitet
- Bewältigt sowohl Zement als Holzstaub
- Staubfreies Auffangen mit Longopac
- Leicht zu transportieren
- Kräftiger Metallrahmen mit großen Rädern
- Teleskopsystem für niedrige Transporthöhe
- Akustischer Alarm bei niedrigem Luftdurchfluss
- Schlauchdurchmesser wahlbar: Ø38, 50, 55, 60 & 63 mm
- Ø60 mm Schlauch / Bajonettkupplung
- Maschinenstatusanzeige
- Fernbedienung und drahtloser Alarm

Zusätzliche Ausrüstung und Funktionen:

- Leerung während des Betriebes möglich

RONDA® 4000H SmartFlow ist so konstruiert, dass er in einen Transporter/Kastenwagen passt. Er lässt sich mithilfe des vorderen Griffs einfach in die Betriebsposition hochschieben und wieder in die Transportposition absenken.

WICHTIG: Verriegeln Sie den Transportclip des Geräts während des Transports immer.

RONDA® 4000H SmartFlow ist so konstruiert, dass er in einen Transporter/Kastenwagen passt. Er lässt sich mithilfe des vorderen Griffs einfach in die Betriebsposition (1860 mm) hochschieben und wieder in die Transportposition (1590 mm) absenken.

ACHTUNG: Immer die Befestigungsklammern der Maschine während Transport schließen.



Während Betrieb kann die Maschine ebenfalls in abgesenkter (Transport-) Position verwendet werden.

2. Sicherheitsanweisungen / Warnungen

Zeigen Sie Verantwortlichkeit gegenüber anderen Personen, wenn Sie den Staubsauger benutzen.

Befolgen Sie beim Gebrauch und bei der Wartung des Staubsaugers immer die Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung.

2.1 Warnzeichen der Gebrauchsanweisung

Besonders wichtige Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren verursachen können, sind mit einem Symbol gekennzeichnet.



Dieses Zeichen wird für Sicherheitshinweise verwendet, bei deren Nichtbeachtung Gefahren für das Personal entstehen können.



Dieses Zeichen warnt den Benutzer, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Schäden am Gerät und seinen Funktionen führen kann.

2.2 Pflichtzeichen der Gebrauchsanweisung



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass bei bestimmten Arbeitsvorgängen Gehörschutz getragen werden muss. Das Nichttragen von Gehörschutz kann zu Gehörschäden führen.

2.3 Warnungen

- Dieser Staubsauger eignet sich ausschließlich für das Auffangen von trockenen Materialein – NICHT für das Aufsaugen von Flüssigkeit.
- Dieser Staubsauger eignet sich nicht zum Aufsaugen von leitfähigem Staub.
- **DEN STAUBSAUGER NICHT OHNE ZUVERLÄSSIGE ERDVERBINDUNG VERWENDEN.** Dieser Staubsauger ist für Gebrauch in einer Steckdose mit Erdverbindung entwickelt. Der Benutzer ist verantwortlich, dass die Steckdose erdverbunden ist.
- Elektrische Staubsauger können während des Gebrauchs statische Elektrizität entwickeln.
- Der Staubsauger darf nur benutzt werden, wenn die entsprechenden Filter intakt und korrekt eingesetzt sind.
- Nie brennendes oder rauchendes Material aufsaugen, so wie heiße Asche, Zigaretten oder Streichhölzer.
- Der Behälter muss vor Gebrauch sauber und trocken sein. *
- Dieser Staubsauger wurde nur für die Verwendung in Innenräumen entwickelt.

* Relevant für Versionen mit Sammelbehälter.

2.4 Sicherheitsvorkehrungen / Entsorgung

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Das Gerät ist **NICHT** für feuergefährlichen oder explosiven Staub-, Flüssigkeits- oder Gasarten zugelassen.
- RONDA® 4000H SmartFlow ist geeignet zum Aufsaugen von gesundheitsgefährdendem Staub gemäß CEI/IEC 60335-2-69 Anhang AA, Staubklasse H.
- Der Benutzer muss sicherstellen, dass der Staubsauger für die jeweilige Aufgabe geeignet ist und die behördlichen Auflagen erfüllt werden.
- Das Netzanschlusskabel ist regelmäßig auf Beschädigung zu untersuchen, wie z.B. Rissbildung und Alterung. Falls eine Beschädigung festgestellt wird, ist vor weiterem Gebrauch das Kabel zu ersetzen.
- Beschädigung des Netzanschlusskabels vermeiden. Beim Auswechseln des Kabels muss nur ein Original-Kabel verwendet werden (Siehe Ersatzteilliste). Das Auswechseln muss von V. BRØNDUM A/S oder von einem von V. BRØNDUM A/S zugelassenen Händler oder von einer ähnlich qualifizierten Person vorgenommen werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Staubsauger muss an die Netzspannung mit einer zuverlässig funktionierenden Erdung (HFI- oder HPFI-Schutzschalter) angeschlossen werden.
- Vor eventueller Reparatur- oder Wartungsarbeit an der Maschine - auch Reinigung - immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- RONDA® 4000H SmartFlow an 400V Netzspannung anschließen. Stellen Sie sicher, dass Spannung und Sicherung des Netzanschlusses mit den Daten des Typenschilds und den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung übereinstimmen.
- Diese Maschine kann neben ihrer Verwendung als Industriesauger auch gewerblich eingesetzt werden, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften.
- Vor dem Gebrauch sollten die Benutzer mit Informationen, Anweisungen und Schulungen für den Gebrauch des Geräts und der Substanzen, für die es benutzt werden soll, einschließlich des sicheren Verfahrens der Beseitigung des aufgenommenen Materials, versorgt werden.
- Zur Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinandergenommen, gereinigt und gewartet werden, soweit es durchführbar ist, ohne dabei eine Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen hervorzurufen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen beinhalten Entgiftung vor dem Auseinandernehmen, Vorsorge treffen für örtliche gefilterte Wartungsbereiche und geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Bei Geräten der Klasse H muss das Äußere des Geräts durch Staubsaugen dekontaminiert und sauber gewischt oder mit Dichtmittel behandelt werden, bevor es aus einem Gefahrenbereich gebracht wird. Alle Geräteteile müssen als kontaminiert betrachtet werden, wenn sie aus dem Gefahrenbereich entfernt werden, und geeignete Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die Staubverbreitung zu verhindern.

- Der Hersteller oder eine ausgebildete Person muss mindestens jährlich eine technische Überprüfung durchführen, die z.B. aus der Überprüfung der Filter auf Beschädigung, der Luftdichtheit des Geräts und des richtigen Funktionierens der Kontrolleinrichtung besteht. Zusätzlich sollte bei Saugern der Klasse H die Wirksamkeit des Geräts mindestens jährlich oder häufiger geprüft werden, wie es in nationalen Anforderungen festgelegt sein kann. Das Prüfverfahren, das für den Nachweis der Wirksamkeit des Geräts angewendet werden kann, ist in AA.22.201.2 festgelegt. Wird die Prüfung nicht bestanden, so ist sie mit einem neuen Hauptfilter zu wiederholen.
- Bei Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Gegenstände, die nicht zufrieden stellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Solche Gegenstände müssen in undurchlässigen Beuteln in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solchen Abfalls entsorgt werden.
- Der Oberteil des Motorkopfes ist ein nicht staubdichter Bereich. Seine Abdeckungen können bei Reinigung entfernt werden, indem man die Schrauben, die die Abdeckungen am Motorkopf festhalten, löst.

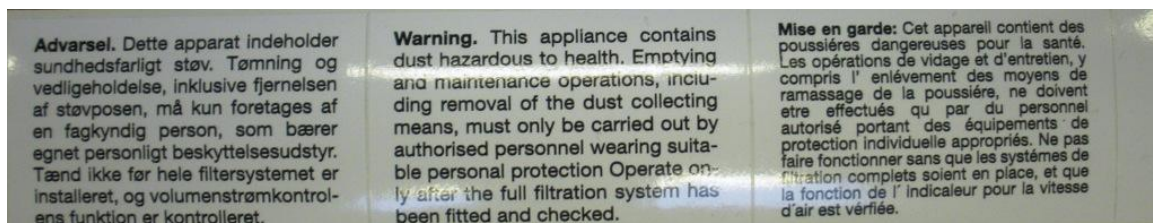


WICHTIG! Den Motorkopf nie überdecken, wenn die Maschine in Betrieb ist.

WICHTIG! Während Transport den Motorkopf wie beschrieben schützen.

RONDA® 4000H SmartFlow QC ist nach den Anforderungen der EN 60335-2-69 Anhang AA für das Aufsaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben in der Klasse H klassifiziert. RONDA® 4000H SmartFlow entspricht auch der Maschinendirektive (2006/42/EG). (2006/42/EC).

	WARNUNG: Diese Maschine enthält gesundheitsgefährdende Stäube. Die Entleerung, Wartung und der Austausch von Filtern müssen nur von autorisierten Benutzern, mit geeigneten persönlichen Schutzmaßnahmen versehen, ausgeführt werden. Alle Filter müssen montiert werden, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird.	
--	---	--



Drei Etiketten sind im Lieferumfang enthalten. Eines auf Dänisch, eines auf Englisch und eines auf Französisch. Die Standardsprache des Etiketts auf der Maschine ist Deutsch. Daher

ist das Etikett mit der Sprache des Benutzerlandes auf dem H-Etikett mit dem oben gezeigten Text anzubringen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Sie müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, die der Aufgabe angepasst ist. Seien Sie sich bewusst, dass die Handhabung, der Betrieb und die Leerung der Maschine Situationen hervorrufen können, in denen beispielsweise eine Verwendung von

- Augenschutz
- Gehörschutz
- Arbeitshandschuhe
- Atemschutzmaske

erforderlich sein kann.

Die Richtlinien für das zu bearbeitende Material und die internen Richtlinien für die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung sind zu beachten.



WICHTIG! Beim Betrieb der Maschine muss Gehörschutz getragen werden. Die gemessene Schallleistung liegt über den empfohlenen Grenzwerten. Das Nichttragen von Gehörschutz kann zu Gehörschäden führen.

2.6 Schulung und Kompetenzen des Benutzers

Der Benutzer, der den Staubsauger verwendet, wartet oder überprüft, muss über die erforderlichen Kompetenzen verfügen.

Der Benutzer muss den Betrieb und die Wartung einstudieren, um Geübtheit aufzubauen. Wenn der Benutzer nicht über ausreichende Kompetenzen verfügt, muss die erforderliche Schulung durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise können Gefahren für den Benutzer und Umweltschäden entstehen.

Bei Nichtbeachtung der Anweisungen können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

2.7 Gefahr, wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden

Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, kann Folgendes passieren:

- Ausfall wichtiger Maschinenfunktionen
- Defekte im Zusammenhang mit der Wartung
- Dass Personen den Folgen elektrischer und mechanischer Fehler ausgesetzt sind.

2.8 Arbeitssicherheit

Die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanweisung, die nationalen Vorschriften zur Gefahrenabwehr und interne Richtlinien für die Durchführung der Arbeit sind zu beachten.

- Die Schutzabdeckungen des Motorkopfes dürfen während Betrieb nicht entfernt werden.
- Werden umweltgefährdende Stoffe verschüttet, sind diese so zu entfernen, dass keine Gefahr für Mensch und Umwelt entsteht. Befolgen Sie die aktuellen Richtlinien für die Sammlung und Handhabung.
- Das Risiko elektrischer Gefahren muss beseitigt werden.

2.9 Sicherheitsvorschriften für Benutzer und Servicepersonal

Der Benutzer trägt die Verantwortung dafür, dass Wartung, Inspektion und Reparatur nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Das Servicepersonal muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.

- Wartungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn der Staubsauger ausgeschaltet und die Stromversorgung durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose unterbrochen wurde.
- Das Verfahren zum Ausschalten, Leeren und Reinigen des Staubsaugers muss eingehalten werden.
- Die Schutzabdeckungen des Motorkopfes müssen sofort nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder montiert werden.
- Bevor Sie den Staubsauger wieder in Betrieb nehmen, müssen Sie die Hinweise dieser Gebrauchsanweisung genau befolgen.

2.10 Sicherheitsvorschriften für Wartung, Inspektion und Reparatur

Keine Veränderungen am Staubsauger dürfen ohne Genehmigung von V. BRØNDUM A/S vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Wenn Sie nicht originale Ersatzteile verwenden, kann V. BRØNDUM A/S nicht haftbar gemacht werden. Der Staubsauger wurde nach den entsprechenden Normen und Standards hergestellt. Reparatur und Austausch elektrischer Teile müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden. Andernfalls können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Für Sicherheit und Gesundheit im Zusammenhang mit dieser Maschine können wir nur dann garantieren, wenn die Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung beachtet werden. Sollten Probleme, wie z.B. ein Ausfall der Maschine, auftreten, dürfen Sie den Staubsauger nicht benutzen. Setzen Sie sich mit V. BRØNDUM A/S per Telefon +45 8682 4366 in Verbindung.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Informationen zu Betrieb und Wartung.
Wenn die Anweisungen dieser Anleitung nicht beachtet werden, entfällt jede Garantie.

2.11 Allgemeine Sicherheitsanweisungen



Während des Gebrauches des elektrischen Materials müssen die nötigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um die Gefahr eines Brandes, elektrischer Schläge und eines Personenschadens zu vermeiden. Untenstehende Sicherheitsanweisungen müssen gelesen und befolgt werden, wenn der Staubsauger verwendet wird.

1. Das Arbeitsgebiet reinhalten. Glitschige und schmierige Flächen erhöhen die Unfallgefahr.
2. Auf die Umgebungen aufmerksam sein. Den Staubsauger des Regens nicht aussetzen. Den Staubsauger in feuchten oder nassen Umgebungen nicht verwenden. Den Staubsauger in der Nähe brennbarer Gase oder Flüssigkeiten nicht verwenden.
3. Vor elektrischem Schlag schützen.
Körperkontakt mit erdverbundenen Gebäudeteilen, wie zum Beispiel Heizkörpern, Wasserrohren u. ä. sowie auch elektrischen Geräten mit eigener Erdverbindung vermeiden.
4. Kinder und Unbefugte von der Arbeitsstelle weghalten.
Unbefugte den Staubsauger oder das elektrische Kabel nicht berühren lassen. Alle Unbefugten in Abstand halten.
5. Den Staubsauger am Platz setzen, oder ihn für Transport oder Gebrauch klarmachen.
Den Staubsauger an einer trockenen und für Kinder unzugänglichen Stelle aufbewahren.
6. Keine Gewalt anwenden.
Bei Bedienung des Staubsaugers keine Gewalt anwenden. Am Schlauch oder Kabel nicht ziehen.
7. Das richtige Werkzeug, Zubehör für die Aufgabe wählen.
Keine unterdimensionierten oder leichten Werkzeuge für schwere Aufgaben verwenden. Keine Werkzeuge für das, was sie nicht berechnet sind, verwenden.
8. Geeignete Arbeitskleidung wählen.
9. Persönliche Schutzausrüstung.
Wenn notwendig Augen- und/oder Gehörschutz aufsetzen. In staubigen Umgebungen Atemschutzgerät aufsetzen.
10. Das elektrische Kabel schützen.
Den Staubsauger nie im elektrischen Kabel tragen. Nie den Stecker aus der Steckdose beim Ziehen am elektrischen Kabel nehmen. Das elektrische Kabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten freihalten.

11. Sichere Arbeitsstellung wählen, so dass keine Gefahr des Fallens in Verbindung mit Schlauch und Kabel besteht.

12. Maschine und Ausrüstung warten.

Den Staubsauger rein und trocken halten, und den Anweisungen des Kapitels über Wartung folgen.

13. Den Strom abschalten, wenn der Staubsauger nicht in Gebrauch ist.

Vor Wartung, Reparatur, und wenn der Staubsauger nicht in Gebrauch ist, den Stecker ausziehen.

14. Werden Verlängerungskabel für Außengebrauch verwendet, müssen diese hierzu zugelassen sein. Wird Verlängerungskabel verwendet, müssen folgende Richtlinien beobachtet werden:

Kabellänge in Meter	Querschnitt	
	<16A	<25A
Bis zu 20 m	Ø1,5mm ²	Ø2,5mm ²
20-50 m	Ø2,5mm ²	Ø4,0mm ²

15. Aufmerksamkeit erweisen und ausgeruht sein.

Der Staubsauger darf nicht verwendet werden, falls der Benutzer müde, schläfrig oder krank ist, oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Rauschgiften / Medizin steht.

16. Auf Beschädigungen überprüfen.

Den Staubsauger auf Beschädigungen überprüfen. Überprüfen, dass Abschirmungen usw. festsetzen. Elektrische Schalter überprüfen und sie von einem zugelassenen Reparateur austauschen lassen, falls die Schalter beschädigt worden sind. Den Staubsauger nicht verwenden, falls er am Schalter/Stecker nicht angelassen/abgestellt werden kann.

3. Technische Daten

3.1 Technische Spezifikationen

Saugmotor, Blow Through, P _{nom}	4450	Watt
P _{max}	5800	Watt
Saugmotor, Spannung*	400	Volt
Saugvermögen	3000	mm H ₂ O
	29,5	kPa
Luftmenge, max. je Motor	54	L/Sek.
	194	m ³ /St.
Luftmenge mit 5 m Schlauch	130	L/Sek.
	468	m ³ /St.
Schalldruckpegel	82	dB(A) (re 20µPa; KpA 2 dB)
Filterfläche, Kanalfilter	1,87	m ²
Filterfläche, HEPA	2,2	m ²
Höhe	1590/1860	mm
Länge	800	mm
Breite	715	mm
Gewicht ohne Zubehör	75	kg
Kabellänge	0,75	m
Vibrationen	≤ 2,5	m/s ²



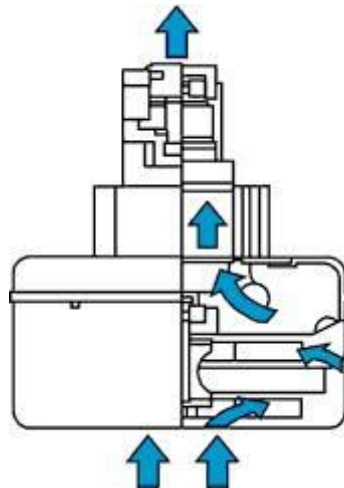
Beim Absaugen aus Werkzeugen (Entstauber) muss eine ausreichende Lufterneuerungsrate (L) im Raum gesichert werden. Gemäß den Anweisungen des dänischen Arbeitsumweltdienstes ist die Rückführung abgesaugter Luft verboten. Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften.

3.2 Wirkungsweise

Wenn der Saugmotor der Maschine eingeschaltet ist, wird die Luft durch die Maschine gezogen und fängt die Staubpartikel in der Nähe der montierten Düse auf.

Die Staubpartikel werden durch den Schlauch in die Maschine gesaugt, wo der Hauptteil der Partikel im Auffangbeutel und/oder im installierten Vorfilter zurückgehalten wird.

Der Luftstrom und die restlichen Partikel, die nichts im Auffangbeutel oder im Vorfilter (Kanalfilter) zurückgehalten werden, werden zum HEPA-Filter weiterbefördert.



Vom HEPA-Filter wird der gereinigte Luftstrom durch die Saugpumpe (blow through) weiterbefördert und wird durch die Ausblase- und Geräuschdämpfungsfilter vom Staubsauger ausgeleitet. Da die Ausblasluft teilweise als Kühlluft für den Motor dient, wird von der Verwendung des Staubsaugers bei Temperaturen über 35°C abgeraten, da der Betrieb instabil werden kann.



WICHTIG!

Da der Motor die Kühlluft durch die Maschine zieht, **MÜSSEN** alle Filter montiert und intakt sein.



Der Motorkopf darf nicht zugedeckt sein, wenn die Maschine in Gebrauch ist.
Nie warme oder glühende Materialien aufsaugen.
Nie von Prozessen, die Funken bilden, absaugen.

4. Zusammensetzung – Aufbau – Bedienung



RONDA® 4000H SmartFlow mit Longopac-Spender.

Gut geeignet für Zement und andere feine und schwere Stäube, wo man das Auffangen in einem Kunststoffbeutel (Longopac) wünscht. 12 Liter können aufgefangen werden, bevor die Maschine für Leerung des Reservoirs auszuschalten ist.

ACHTUNG: Die Maschine entleert den Staub während des Betriebs nicht in den Longopac-Beutel, da der Beutel dicht am Gitter oder Klappenventil des Longopac-Spenders gesaugt wird. Der Inhalt wird erst nach dem Abschalten der Maschine in den Beutel entleert.

Nachdem die Beutelnassette im Spender angebracht worden ist, wird das eine Ende mit einem Gummiring verschlossen, und das andere Ende wird über den Rand der Kassette gezogen. Das Beutelende wird mit einem Kabelbinder geschlossen. Der Spender wird in die Maschine geschoben und ein wenig gedreht (siehe Anleitung im Abschnitt 5.1.1). Die Maschine ist gebrauchsfertig.

Jetzt können etwa 12 Liter aufgefangen werden, worauf die Maschine auszuschalten ist, damit das Sauggut in den Beutel entleert werden kann. Nach der Entleerung in den Beutel kann das Auffangen wiederaufgenommen werden, oder der Longopac Beutel kann mit einem Kabelbinder verschlossen und entsorgt werden.

4.1 Maschinenaufbau und Beschreibung

RONDA® 4000H SmartFlow ist als ein effektiver Industriestaubsauger für das Auffangen von feinem und gesundheitsgefährdendem Staub konstruiert. Der Aufbau und die Hauptkomponente der Maschine werden im nachfolgenden behandelt.

Motorkopf mit Saugmotor und HEPA-Filter

Der Motorkopf ist mit einem integrierten Traggriff und Schaltern für die Saugmotoren ausgestattet.

Die Bedienung der Staubsauger kann statische Elektrizität erzeugen, die die Arbeit erschweren kann. Der Motorkopf ist mit „Erdungspunkten“ versehen, um jegliches statische Potential zum Erdungskabel abzuleiten. Dazu gehören auch der Metallrahmen und der Schlauch.



Der Motorkopf ist mit einem HEPA-Filter montiert. Der Filter hält die feinen und kleinsten Staubpartikel zurück, die vom Kanalfilter nicht zurückgehalten werden. Die Filteroberfläche von 2,2 m² wird von einem Metallgitter geschützt. Geprüft von IFA nach den Anforderungen für „Staubklasse H“.



Der HEPA-Filter muss **mindestens einmal pro Jahr** ausgetauscht werden.

Motorkopf-Kühlluftventilator und Filter



Der Motorkopf ist im Oberteil mit einem Kühlluftventilator ausgestattet. Eine kleine Sicherung ist eingebaut, die den Staubsauger im Falle von Störungen am Ventilator abschaltet. Zum Schutz des Ventilators vor Staub ist ein Filter eingebaut.

Zum Filterwechsel beachten Sie bitte Abschnitt 6.3.3 *Wartung von Kühlventilator und Filter*.



Bedienfeld und Funktionen



HAUPTSCHALTER: Wenn die Maschine mit den gewählten Einstellungen eingeschaltet wird, werden die benötigten Motoren einzeln mit Sanftanlauf gestartet.

MOTORENWAHLSCHALTER: Bei Auswahl von 3x 1450 W wird automatisch ein Motor abgeschaltet, um sicherzustellen, dass pro Phase nur ein Motor aktiv ist. Die Steuerung wählt immer den Motor mit den meisten Betriebsstunden zur Entkopplung aus. Dies gewährleistet eine gleichmäßigere Betriebsdauer der Motoren und trägt somit zu einer längeren Lebensdauer der Maschine bei.

FLOW-WAHLSCHALTER: Die SmartFlow-Funktion startet automatisch die benötigte Anzahl an Motoren, um den Luftstrom über dem Alarmpunkt aufrechtzuerhalten. Bei zunehmender Verstopfung der Filter werden bei Bedarf zusätzliche Motoren aktiviert. Sobald die maximale Anzahl an Motoren für den gewählten Schlauchdurchmesser erreicht ist, werden keine weiteren Motoren aktiviert. SmartFlow reduziert die Anzahl der aktiven Motoren außerdem, wenn der Luftstrom dies zulässt und nach dem Herunterschalten weiterhin ein ausreichender Durchfluss gewährleistet ist. Die Max-Flow-Funktion startet alle verfügbaren Motoren.

AKUSTISCHER ALARM / AUSWAHL DES SCHLAUCHDURCHMESSERS

Die Tabelle rechts zeigt den Luftstrom am Alarmpunkt für den gewählten Durchmesser. Position 6 ist die Kühlfunktion, bei der die Belüftung ohne Motorbetrieb weiterläuft.

Wenn die Luftgeschwindigkeit unter 20 m/s fällt, wird der akustische Alarm ausgelöst, um den Benutzer zu warnen.

Wenn der Alarm ertönt, reinigen Sie den Filter mithilfe des Druckausgleichsventils, schalten Sie das Gerät aus, und der Staub fällt in den Longopac oder den Auffangbehälter zur einfachen Entleerung. Siehe Abschnitt 4.2. *Alarm und Filterreinigung während des Betriebs.*

		Hose connected					
		Ø38	Ø50	Ø55	Ø60	Ø63	
Diameter Selector	Ø38	82	20	12	10	8	7
	Ø50	141	35	20	17	14	13
	Ø55	171	42	24	20	17	15
	Ø60	204	50	29	24	20	18
	Ø63	224	55	32	26	22	20
		m/s					

Filterbehälter mit Kanalfilter

Der große Kanalfilter des RONDA® 4000H SmartFlow Staubsaugers ist im Filterbehälter montiert. Der Kanalfilter ist mit Quarzstaubpartikeln geprüft, wovon über die Hälfte kleiner als 5 µm ist (5 µm entspricht 0,005 mm). Die Filteroberfläche beträgt 1,87 m² und ist mit Teflon beschichtet. Die Teflonbeschichtung weist den Staub ab, der sich damit nicht so leicht im Filtermaterial festsetzt. Der Filter besteht aus einer großen Anzahl von Hülzen (Kanälen), die über Federn gespannt sind. Während des Betriebes bewegen sich die Hülzen, und ein Teil des Staubes, der sich zur Filteroberfläche festsaugen kann, fällt im Auffangbehälter.



4.2 Alarm und Filterreinigung während des Betriebs

Die Druckschalter im Motorkopf messen den Luftstrom intern im Motorkopf. Falls der Kanalfilter (und/oder der HEPA-Filter) von feinen Partikeln verstopft wird, und die Luftgeschwindigkeit im Schlauch zu niedrig wird, wird der akustische Alarm aktiviert. Wenn der Alarm ertönt, ist dies eine Warnung, dass die Luftgeschwindigkeit im Schlauch zu gering ist und der Kanalfilter daher gereinigt werden muss.

Der Kanalfilter wird während des Betriebes gereinigt, also während die Maschine läuft.

- Den Schlauchstutzen vom Rohr entfernen.
- Das Einsaugen des Schlauches abblenden, so dass volles Vakuum gesaugt wird.

Jetzt wird Vakuum im Inneren der Maschine und im Schlauch erzeugt. Gleichzeitig ziehen sich die Federn des Kanalfilters ein bisschen zusammen.

- Die Klappe des Druckausgleichsventils ziehen (gleichartiger Zug – kein Ruck).



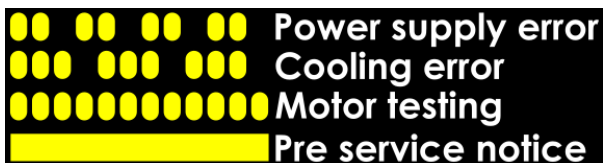
Die Ausgleichluft dringt jetzt in der umgekehrten Richtung durch den Kanalfilter, um den Druck im Auffangbehälter und im Schlauch auszugleichen.

In dieser Weise wird der Kanalfilter effektiv gereinigt. Der Effekt der Reinigung kann dadurch erkannt werden, dass der Alarm sich ausschaltet.

Wenn notwendig, den Prozess ein paarmal wiederholen.

Es empfiehlt sich, die Maschine vor Leerung immer ein paar Minuten stehen zu lassen.

Kontrollleuchten am Bedienfeld:



- **Power supply error:** Stromversorgungsfehler / fehlende Phase.
- **Cooling error:** Kühlungsfehler.
- **Motor testing:** Systemtest: möglicher Motorausfall.
- **Pre service notice:** Vorankündigung von Motorwartung
- **Overload stop:** Überlastung erkannt, Maschine stoppt automatisch.
- **Motor error:** Fehler an einem oder mehreren Motoren. Möglicherweise verringerte Leistung.
- **Service advised:** Eine Wartung wird empfohlen. Der Zustand der Maschine sollte überprüft werden.

Eine detaillierte Beschreibung der Ursachen und Lösungen finden Sie in *Abschnitt 6.4 Fehlerbehebung*.

5. Montage

WARNUNG

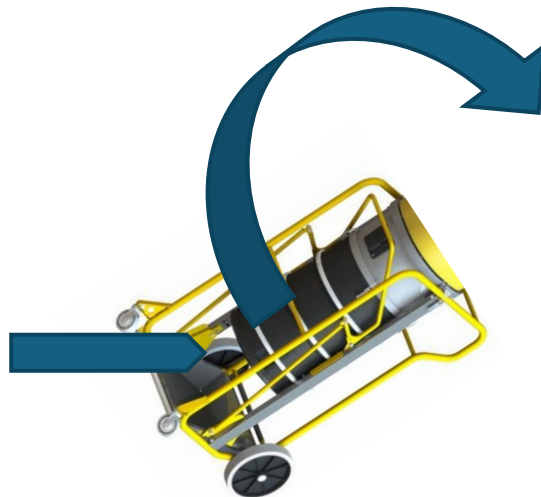
Diese Maschine darf nicht bedient, gewartet oder inspiziert werden, falls man nicht die notwendigen Qualifikationen diesbezüglich haben. Der Benutzer muss sich mit der Gebrauchsanweisung gründlich vertraut machen, ehe der Staubsauger in Betrieb genommen wird.

5.1 Montage des Longopac-Flansches für Spender

Den Flansch mit Schrauben in den 6 Montagesockeln an der Unterseite der Maschine (oder Klappenventil – falls installiert) montieren.

Die Maschine umlegen, um die Montage zu erleichtern.

Anziehen der Schrauben: 4-6 Nm.



5.1.1 Montage des Longopacs im Spender



- Gummiband
- Spender
- Longopac



1. Die Innenseite des Longopac-Beutels muss korrekt im Spender montiert sein.

Die innere Öffnung muss oben sein.



2. Den Beutel im Spender montieren.



3. Die Verpackungsschnüre abschneiden



4. Etwa 10 cm der Innenseite hinausziehen (1 Falte)



5. Die 10 cm des Beutels in die Mitte des Spenders hinunterstecken.



6. Das Gummiband über den Spender und außen auf dem Beutel hinausziehen.



7. Das in der Mitte des Spenders hinuntergesteckte Stück des Beutels über das Gummiband ziehen -



8. - und es unten auf der Innenseite des Longopac Beutels anbringen.



9. Etwa 30 cm der Außenseite des Beutels hinausziehen (3 Falten)



10. Den Beutel über den Spender hinausziehen.



11. Überprüfen Sie, dass sich der Beutel nicht faltet oder auf andere Weise verhindert, dass der Longopac ungehindert herausgezogen werden kann.



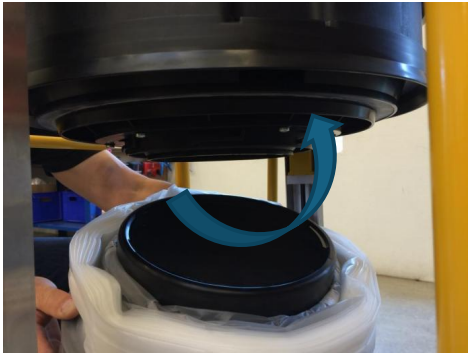
12. Diese Überprüfung durch einen gleichmäßigen Zug am Beutel durchführen – mit dem Spender auf dem Kopf liegend.



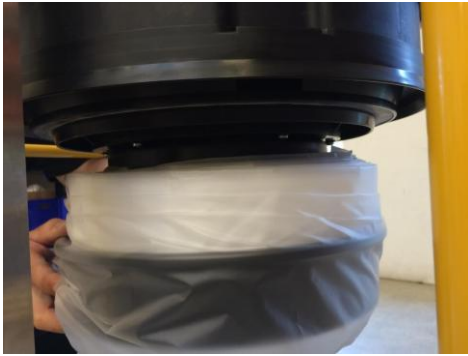
13. Den Beutel anhand von 1-2 Kabelbinder verschließen.



14. Dies wird der Boden des Beutels sein. Beachten Sie beim Auffangen schwerer Materialien, dass dieser Kabelbinder das Gesamtgewicht des gesammelten Materials halten muss. Achten Sie darauf, dass der Kabelbinder festsitzt – sonst kann er abfallen.

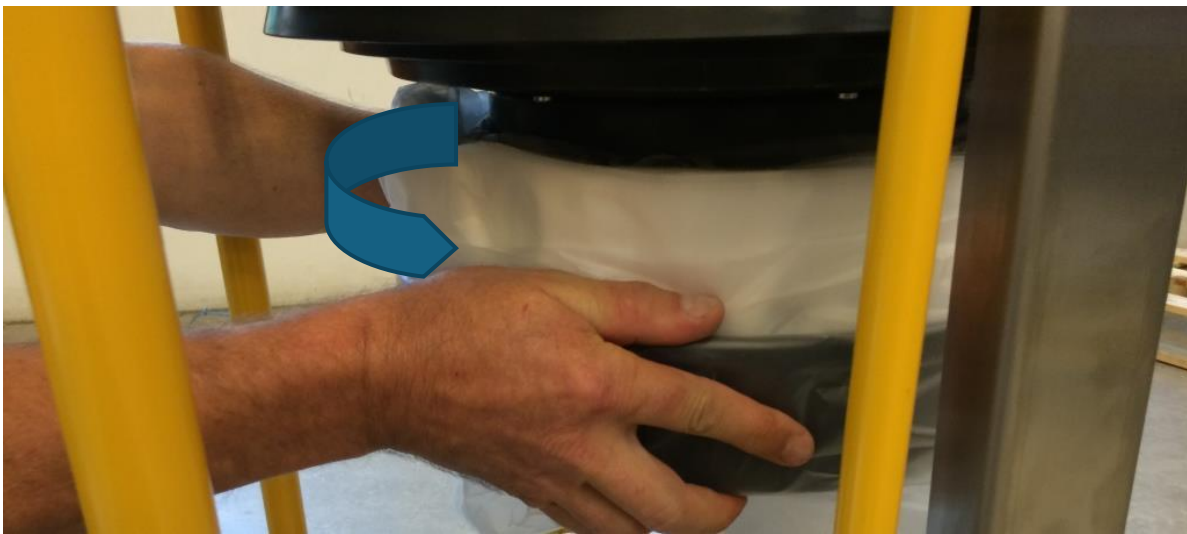


15. Den Spender unter die Maschine anbringen, damit alle „Klauen“ zum Eingriff kommen.



16. Den Spender durch eine Drehung befestigen.

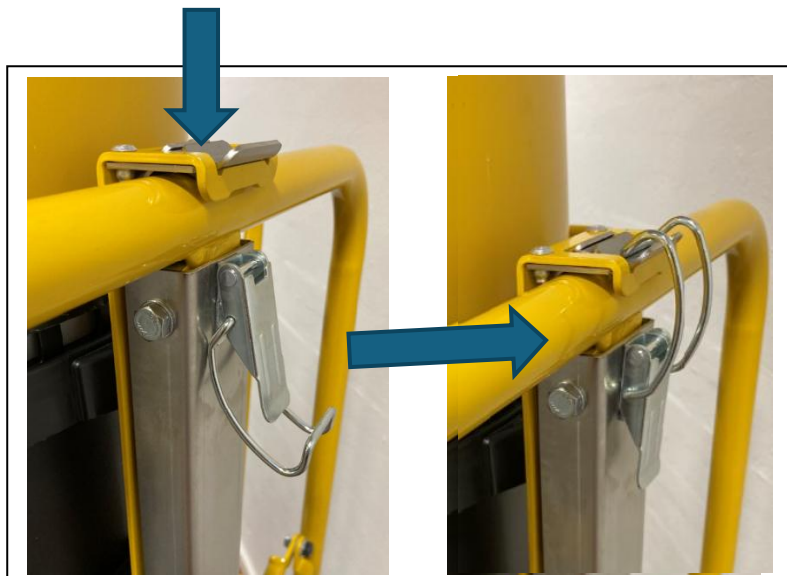
Nun ist die Maschine betriebsbereit.



5.2 Transport



Die Maschine wird stehend transportiert.
Die Maschine wird mit dem Bügel vorne in die Transportposition gesenkt.



Während des Transports MUSS der Transportverschluss verschlossen sein.



Die Maschine wird stehend transportiert.

Festschnallen nur um die Querstützen vorne am Gestell herum.

← SIEHE DIE MARKIERUNG AUF DEM BILD LINKS.

Max. Zug: 10 kg.



Beachten Sie bitte, dass die Räder und die Rückseite des Gestells im Wagen/ Anhänger eine ortsfeste Anlage haben, so dass das Gestell nicht schief angezogen wird oder während des Transports umkippt.



WICHTIG:

Versichern Sie sich, dass der Staubsauger beim Transport mit Longopac montiert ist, und dass der Saugstutzen vom Stopfen blockiert ist.



WICHTIG:

Entsorgung des gesundheitsgefährdenden Staubes soll immer nach den geltenden Vorschriften erfolgen.

Falls die Maschine für gesundheitsgefährdenden Staub verwendet worden ist, MUSS man bei der Leerung, Handhabung und Reinigung der Maschine persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden.

Die Maschine nach Gebrauch IMMER leeren.

6. Wartung und Fehlerbehebung

WARNUNG

Vor Wartung und Reparatur muss der Staubsauger ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose herausgenommen werden.

6.1 Reinigung und Wartung

Die Maschine ist nach jedem Gebrauch zu entleeren. Steht die Maschine mit Staub, besteht die Gefahr einer Selbstentzündung.

Das Kapitel 2.4 *Sicherheitsvorkehrungen* vor Reinigung und Wartung lesen.

Die Maschine wird in folgender Weise am leichtesten gereinigt:

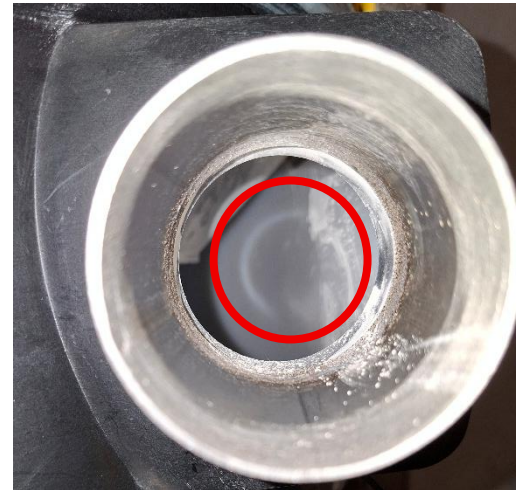
- Den Kanalfilter nach Bedarf reinigen. Die Beschreibung der Filterreinigung während des Betriebes lesen.
- Das Äußere der Maschine mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch abwischen.

6.1.1 Verschleißplatte

Die Verschleißplatte schützt den Lufteinlass vor Abnutzung durch Staubpartikel und den Luftstrom. Prüfen Sie die Platte visuell durch den Behälteranschluss und tauschen Sie sie bei sichtbarem Verschleiß aus.

6.2 Wartung des Motorkopfes

Der Motorkopf ist aus wartungsfreien Teilen hergestellt und braucht deshalb keine tägliche Wartung außer der äußeren Reinigung und der Überprüfung, dass die elektrischen Kabel und Stecker unbeschädigt sind.



Der Motorkopf wird am leichtesten mit einem feuchten Tuch gereinigt. Keine Wasserstrahlen direkt auf den Motorkopf richten.

Um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, dass ein Servicetechniker den elektrischen Teilen eine jährliche Überprüfung gibt.

6.3 Wechsel der Filter

Beim Wechsel der Filter müssen all die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Atemwege des Mitarbeiters und die Umgebung zu schützen. Die Art dieser Schutzmaßnahmen hängt von den Aufgaben ab, für welche der Staubsauger verwendet worden ist, sowie auch von der Gefährlichkeit des Staubes oder Schlamms, der sich auf der Oberfläche der Filter befindet. Vor Überprüfung oder Wechsel der Filter muss der Kanalfilter gereinigt, wie früher beschrieben, und die Maschine geleert werden.

6.3.1 Überprüfung und Wechsel des Kanalfilters (Artikel Nr. 84.67.1098)

Der Kanalfilter ist aus robustem Filtermaterial hergestellt und hat eine sehr lange Lebensdauer. Der Filter wird sich doch mit der Zeit abnutzen, wegen der vielen großen und kleinen Partikel, die zurückgehalten werden. Deshalb soll häufig überprüft werden, ob der Kanalfilter unbeschädigt und ohne Löcher ist. Ist das Filtermaterial durchlöchert worden, kann der Kanalfilter die Staubpartikel nicht zurückhalten, welche durch den Filter weiterbefördert und vom HEPA-Filter aufgefangen werden. Der HEPA-Filter ist für sehr feinen Staub berechnet und wird schnell verstopfen, falls der Kanalfilter beschädigt ist.

- Die Behälterklammern des Motorkopfes lösen und den Motorkopf abheben.
- Den Motorkopf auf einer trockenen, sauberen und ebenen Unterlage anbringen.
- Falls nötig den Adapterring lösen und ihn vom gelben Rahmengestell heben, um in den Filterbehälter sehen zu können.
- Die Löcherplatte des Kanalfilters nach Staubpartikel untersuchen. Liegen sichtbare Staubpartikel auf der Löcherplatte des Kanalfilters, ist es ein Zeichen, dass der Kanalfilter beschädigt ist, und dass das Filtermaterial durchlöchert ist.



Ist der Kanalfilter beschädigt, oder ist die Filteroberfläche durchlöchert, muss der Kanalfilter gewechselt werden.



Wird der Kanalfilter gewechselt, soll man den HEPA-Filter gleichzeitig wechseln. Siehe nachfolgendes Kapitel.

6.3.2 Wechsel des HEPA-Filters (Artikel Nr. 84.67.5037)



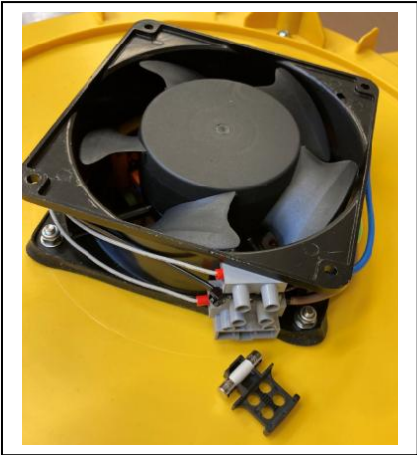
- Die drei Behälterklammern, die den Motorkopf festhalten, lösen, und den Motorkopf abheben. Den Motorkopf so anbringen, dass zum Filter Zutritt ist.
- Den Bolzen, der den Filter festhält, lösen.
- Einen Kunststoffbeutel über den Filter anbringen, damit beim Entfernen des Filters kein Staub freigesetzt wird.
- Der Filter kann jetzt abgehoben und im Kunststoffbeutel entsorgt werden.
- Den neuen Filter auf dem Motorkopf montieren. Stellen Sie vorher sicher, dass die Kontaktfläche unbeschädigt und sauber ist.
- Stellen Sie sicher, dass die statische Entladungsfeder das Filterelement berührt.
- Den Bolzen so anziehen, dass der Filter dicht schließt und feste Verbindung mit der Kontaktfläche des Motorkopfes hat. Den Bolzen nicht zu hart anziehen.

6.3.3 Wartung von Kühlluftventilator und Filter

- Lösen Sie die vier Schrauben, die den Schwarzen Deckel festhalten. Den Deckel entfernen.
- Einen Kunststoffbeutel über den Filter anbringen, damit beim Entfernen des Filters kein Staub freigesetzt wird. Entfernen Sie den gebrauchten Filter im Kunststoffbeutel.
- Den neuen Filter auf dem Motorkopf montieren. Stellen Sie vorher sicher, dass die Kontaktfläche des Filters unbeschädigt und sauber ist.
- Den schwarzen Deckel wieder anbringen und anhand der vier schrauben befestigen.

Wechsel der Ventilatorsicherung:

- Den Filter wie beschrieben entfernen.
- Die Sicherung entfernen und eine neue montieren.
- Den Filter und Deckel wie Beschrieben montieren.



6.3.4 Entsorgung gebrauchter Filter und aufgefangenen Staubes



Entsorgung gebrauchter Filter muss gemäß der Umweltschutzbestimmungen geschehen.



ACHTUNG:

Die Entsorgung von gesundheitsgefährdendem Staub muss immer nach den aktuellen Vorschriften erfolgen.

Wenn die Maschine für gesundheitsgefährdende Stäube verwendet wurde, **MÜSSEN** Sie bei Leerung, Handhaben und Reinigen der Maschine persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Die Maschine ist **IMMER** nach Gebrauch zu leeren.

6.4 Fehlerbehebung

Wenn der Alarm ununterbrochen piept:

- Der Kanalfilter könnte verstopft sein
Den Kanalfilter reinigen, wie im Kapitel 4.2 betreffs Reinigung der Filter während des Betriebes beschrieben.
- Der HEPA-Filter könnte verstopft sein
Den Filter wechseln, wie im Kapitel 6.3 betreffs Filterwechsel beschrieben.
- Saugschlauch, Rohr oder Düse könnten blockiert sein
Den Sauger ausschalten und die Blockierung entfernen.

Wenn die Maschine kein zufriedenstellendes Saugergebnis liefert:

- Saugschlauch, Rohr oder Düse könnten blockiert sein
Den Sauger ausschalten und die Blockierung entfernen.
- Der Auffangbehälter (sofern vorhanden) könnte überfüllt sein.
Die Maschine ausschalten, und den Behälter leeren bzw. behandeln.
- Longopac (sofern vorhanden) könnte undicht sein oder Staub könnte nach hinten angesaugt werden.
Die Maschine ausschalten, und den Longopac leeren bzw. behandeln.
- Möglicherweise ist beim Zusammenbau des Motorkopfes, am Ansaugstutzen oder am Auffangbehälter/Longopac eine Undichtigkeit entstanden.
Starten Sie die Maschine und blockieren Sie den Saugschlauch. Eine Undichtigkeit ist normalerweise hörbar. Überprüfen Sie die Klemmen, Verbindungen und die gesamte Montage.
- Der Kanalfilter könnte verstopft sein
Den Kanalfilter reinigen, wie im Kapitel 4.2 betreffs Reinigung der Filter während des Betriebes beschrieben.
- Der HEPA-Filter könnte verstopft sein
Den Filter wechseln, wie im Kapitel 6.3 betreffs Filterwechsel beschrieben.

Alarm / Fehlertyp	Mögliche Ursache	Kontrollpunkte / Handlung
Power supply error	Fehlende Phase oder Fehler in der internen Stromversorgung der Maschine.	- Prüfen Sie, ob an allen drei Phasen die korrekte Spannung anliegt. - Prüfen Sie, ob die Sicherung hinter der Frontplatte ausgelöst hat. - Prüfen Sie Stecker, Kabel und Installation auf lose Verbindungen oder Beschädigungen.
Cooling error	Der Kühlluftventilator läuft nicht, oder der Kühlluftstrom ist unzureichend.	- Prüfen Sie, ob der Ventilator ordnungsgemäß läuft. - Prüfen Sie die Sicherung des Ventilators. - Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und -auslass nicht blockiert sind.
Motor testing (vorübergehende Quarantäne)	Das System erkennt Über- oder Unterstrom an einer oder mehreren Pumpen.	Unterstrom (meist Thermosicherung): - Die Thermosicherung des Motors hat möglicherweise aufgrund von Überhitzung ausgelöst. - Die Steuerung versucht automatisch, die Motoren neu zu starten. - Wenn der Fehler weiterhin besteht, verbleibt der Motor im Unterstrom-Fehlerzustand (Quarantäne). Überstrom: - Die Steuerung hat einen zu hohen Stromfluss im Motor festgestellt. - Die Steuerung versucht kurzzeitig, den Motor neu zu starten. Gelingt dies nicht, wird der Motor dauerhaft gesperrt. - Wenden Sie sich an eine Elektrowerkstatt, falls das Problem erneut auftritt.
Overload stop	Die Maschine läuft schon zu lange unterhalb der Alarmgrenze, oder der Durchfluss ist zu gering für eine sichere Kühlung.	- Der Alarm wird erst nach 10 Sekunden Betrieb unterhalb des Alarmpunktes aktiviert. - Filter, Schläuche und allgemeine Verstopfungen prüfen.

Alarm / Fehlertyp	Mögliche Ursache	- Kontrollpunkte / Handlung
Motor error (dauerhafte Quarantäne)	Die Pumpe ist bei Motortests wiederholt ausgefallen.	- Der Motor ist aufgrund anhaltenden Über- oder Unterstroms dauerhaft gesperrt. - In Position 6 (Kühlfunktion) können Prüftests durchgeführt werden: ○ Der Motor wird einzeln ein- und ausgeschaltet, um Fehler zu bestätigen. ○ Wenn der Motor funktioniert, wird er automatisch wieder freigegeben.
Pre-service notice	Der älteste Motor hat fast die vom Hersteller angegebene Betriebsstundenzahl erreicht.	- Wartungsinspektionen planen.
Service advised	Der älteste Motor hat die vom Hersteller angegebene Betriebsstundenzahl erreicht.	- Eine Wartungsinspektion wird baldmöglichst empfohlen.



7. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

VB-DoC-2026-06-R00



V. BRØNDUM A/S

- 1. Hersteller**

V. Brøndum A/S
Sadolinsvej 14
DK - 8600 Silkeborg
- 2. Herstellerverantwortung**

Diese EU-Konformitätserklärung wird unter alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne vorherige Zustimmung des Herstellers verändert wird.
- 3. Produktidentifikation**

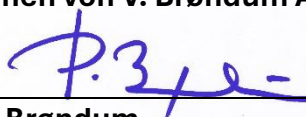
Produkttyp: Elektrisch bedienter **Industriestaubsauger**. Darunter die Modelle: Klasse "H" in Übereinstimmung mit **EN60335-2-69 AA**.
Marke: RONDA®
Modelle: Siehe Anlage A
- 4. Gegenstand der Erklärung**

Die in Anlage A aufgeführten Produkte sind anhand ihrer Modellbezeichnung und Produktkennzeichnung identifiziert und über die Dokumentation des Herstellers rückverfolgbar. Die in Anlage A aufgeführten Produkte entsprechen den in Punkt 5 genannten EU-Harmonisierungsvorschriften.
- 5. Einhaltung der EU-Harmonisierungsvorschriften**
 - EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
 - EMV-Richtlinie 2014/30/EU
 - RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- 6. Angewandte harmonisierte Normen**
 - EN 60335-1:2023
 - EN 60335-2-69:2012
 - EN 61000-3-2:2019
 - EN 61000-3-2:2019
 - EN 55014-1:2021
 - EN 55014-2:2021

Datum und Ort:

Silkeborg, Danmark
16.06.2026

**Unterzeichnet für und im
Namen von V. Brøndum A/S**



**Per Brøndum
Geschäftsführer**

Marke: RONDA®

[illegible]

Die Anlage umfasst alle Varianten und Konfigurationen der oben genannten Modelle, es sei denn, diese sind durch eine separate EU-Konformitätserklärung abgedeckt.

Suffix List:

H : H-klassifizierte Maschinen.

-A : TRGS 519 genehmigt (Asbest in Deutschland)

-S : Mit separatem Ausblasstutzen

-I : Antistatisch (Elektrostatisch abgeleitet)

-V : Vakuumsteuerung

-WA : Wireless Alarm / für Fernbedienung vorbereitet

8. Service und Reparatur

Service und Reparatur werden während der Garantiezeit ohne Berechnung (die Kaufrechnung ist beizufügen) unter folgenden Bedingungen durchgeführt:

- dass der entstandene Defekt auf Konstruktions- oder Materialfehler zurückgeführt werden kann. (Normaler Verschleiß, Missbrauch oder ungenügende Wartung sind davon ausgenommen).
- dass nicht von anderer Seite als von V. Brøndum A/S oder der von V. Brøndum A/S zugelassenen Vertragswerkstätten versucht wurde, diese als Garantiereparatur durchzuführen.

Serviceleistungen ohne Berechnung umfasst Austausch von defekten Teilen, sowie auch den damit verbundenen Arbeitslohn.

Die Maschine wird bei den Vertragshändlern von V. BRØNDUM A/S eingeliefert oder an untenstehende Adresse franko gesandt:

V. BRØNDUM A/S
Sadolinsvej 14
DK-8600 Silkeborg

Tel. (+45) 8682 4366
E-Mail: v@broendum.com

Änderungen vorbehalten.